



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 22.12.2018 bis 30.12.2018

Weihnachtsgruß 2018

Liebe Gemeindemitglieder,
wir stehen am Ende eines Jahres, das es uns nicht eben leicht macht, mit großem Optimismus in die Zukunft zu blicken. Die Missbrauchsstudie der deutschen Bischöfe hat eine große Zahl von Fällen sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen in der Vergangenheit aufgedeckt und die Glaubwürdigkeit der Kirche erschüttert. Der Brexit lässt dunkle Wolken über dem europäischen Himmel aufziehen. 2018 zählt zu den wärmsten und trockensten Jahren der Neuzeit und uns allen ist bewusst, dass das mit der von Menschen verursachten Klimaveränderung zusammenhängt. Die militärischen Konflikte in Syrien, Jemen und der Ukraine bergen die Gefahr die Großmächte wieder in eine Aufrüstungsspirale zu bringen.

All das scheint der Weihnachtsbotschaft zu widersprechen: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; es ist Christus, der Herr.“ Dieser Widerspruch wurde allerdings schon von Johannes dem Täufer empfunden. Er hatte den Beginn des messianischen Reiches des Friedens und der Gerechtigkeit angekündigt und darauf vertraut, dass dieser Jesus aus Nazareth der ist, der es heraufführen wird. Als er selbst im Gefängnis sitzt war er von Zweifeln geplagt und ließ durch seine Jünger bei Jesus anfragen: „Bist du es, der da kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?“ (Lk 7,19)

Diese Frage scheint bis heute durch die Zeit zu klingen. Ist dieser Jesus, dessen Geburt, dessen „in die Welt Kommen“ wir Jahr für Jahr feiern, wirklich der, der die Welt „heilmacht“? Angesichts einer Welt, die von vielen auch 2018 Jahre später als „unheil“ erfahren wird, scheint diese Erwartung sich nicht erfüllt zu haben. Da geht es ihnen wie Johannes dem Täufer.

Was aber antwortet Jesus dem Johannes auf seine Frage? „Geht und berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen wieder, Lahme gehen und Aussätzige werden rein; Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird die frohmachende Botschaft verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt.“ (Lk 7,22)

Für mich ist diese Antwort die Einladung zu einem Perspektivenwechsel. Wir hängen zu sehr oft an unserer eigenen Perspektive, wie GOTT die Welt retten soll. GOTT aber geht seine eigenen Wege. ER fängt klein an, in einem Kind in der Krippe und in jedem von uns. Wo wir uns IHM öffnen, da werden wir heil. Wo wir unsere Augen nicht vor unseren Mitmenschen verschließen, wo wir uns nicht lähmen lassen, sondern aufeinander zugehen, wo wir aufmerksam sind auf die Propheten unserer Zeit, wo wir unsere Armut wahrnehmen, unsere Bedürftigkeit, da kann die Frohe Botschaft bei uns ankommen und Heil wirken.

Dieser Beginn des Heils im Kleinen hat aber auch Rückwirkung auf das Große, er verändert die Welt. Erkennen werden wir das erst, wenn uns GOTT am Ende unserer Tage SEINE Perspektive schenkt.

Weihnachten feiern wir diesen Perspektivenwechsel.

Allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, das uns schon ein wenig die Augen öffnet für GOTTES Heil..

Pastor Wilhelm Kolks



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 22.12.2018 bis 30.12.2018

Samstag

18:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter / Spellen

Sonntag 4. Adventssonntag

Thema: „Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?“

9:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter, Spellen

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: für die Aufgaben in unserer Gemeinde

Montag Heiligabend

15:30 Uhr Krippenfeier, Wortgottesdienst (Keine Eucharistiefeier)
17:30 Uhr Blickpunkt-Gottesdienst
22:00 Uhr Christmette
Kollekte: Adveniat

Dienstag Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn

10:30 Uhr Festhochamt
unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kollekte: Adveniat

Mittwoch 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Donnerstag

9:15 Uhr Eucharistiefeier
im Christophorus-Haus

Samstag

18:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter / Spellen

Sonntag Fest der Heiligen Familie

9:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter, Spellen
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: für die Aufgaben in unserer Gemeinde



**Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 22.12.2018 bis 30.12.2018**

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der in der Zeit vom 24.12. bis 03.1.2019 geschlossen.

Bethlehem-Licht

Wie in den vergangenen Jahren schon zur Tradition geworden ist das Bethlehem-Licht in unserer Kirche. Für den Transport zur Wohnung besteht die Möglichkeit in der Kirche windgeschützte Kerzenleuchter für den Preis von 1,70 Euro zu erwerben. Diese neuen Leuchter brennen länger als die aus den früheren Jahren. Überlegen Sie bitte auch, wer sich in Ihrer Umgebung über das Friedenslicht von Bethlehem freuen könnte!

Christmette

Ein wesentliches Element der Christmette ist die vorgeschaltete adventliche Lichtfeier. Dazu brauchen wir die Teelichter, die für 1,-- Euro in der Kirche zu erwerben sind. Die Teelichter haben eine rutschfeste Unterlage und werden so auf der Band stehen bleiben. In der Lichtfeier entzünden wir unsere Lichter dann an dem Friedenslicht. Dadurch bekommt die Christmette eine deutliche Verbindung zu der augenblicklichen politischen Situation im hl. Land. Wir setzen damit ein Zeichen des Friedens.

Sankt Elisabeth lädt zum Neujahrsempfang

Der Gemeindevorstand lädt zum Neujahrsempfang am 06.01.2019 nach der Eucharistiefeier ab 11:30 Uhr ins Maximilian Kolbe Haus sehr herzlich ein.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Gemeindemitglieder ein wenig Zeit nehmen könnten, um zu Beginn des neuen Jahres als Gemeinde zusammen zu kommen, zurückzuschauen, aber auch in die Zukunft zu blicken.



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 22.12.2018 bis 30.12.2018

Aktuelles aus der Gesamtgemeinde

Adveniat Kollekte

Viele Kinder und Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik werden in großer Armut geboren. Um das Überleben ihrer Familie zu sichern, müssen sie oft schon in jungen Jahren hart arbeiten. Vor allem Jugendliche indigener oder afroamerikanischer Herkunft leiden unter schwierigen sozialen Verhältnissen und fehlenden Bildungsmöglichkeiten. Dabei träumen viele von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, einen Beruf erlernen und Verantwortung übernehmen. Die Kirche in Lateinamerika bekennt sich zur „Option für die Armen“ und zur „Option für die Jugend“. Das verpflichtet sie, den jungen Menschen zu helfen, ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu gestalten. Adveniat unterstützt die Kirche in diesem Bemühen und stellt die diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“. An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und seine Hoffnungsbotschaft für uns Menschen. Wir sind eingeladen, diese Botschaft in Wort und Tat an andere weiterzugeben. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Trauercafé

Das TrauerCafé öffnet am Sonntag, 06. Januar 2019 von 15.00 bis 17:00 Uhr seine Türen. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von Konfession oder Religion, die in Trauer sind. Sei es aufgrund des Todes eines lieben Menschen, sei es aufgrund von Trennung oder anderen Schicksalsschlägen. Das TrauerCafé bietet Raum, um ins Gespräch zu kommen und sich mit anderen auszutauschen. Begleitet wird dieses Angebot, von einer Gruppe Ehrenamtlicher, die sich mit dem Thema Trauer intensiv beschäftigt und auseinander gesetzt hat. Sie finden dieses TrauerCafé im Barbarahaus in Voerde-Möllen, Leitkamp 11.



Katholische Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld
Pfarrgemeinde aktuell
vom 22.12.2018 bis 30.12.2018

Weihnachtskonzert St. Paulus Gospelsingers

Nach dem erfolgreichen Konzert in den vergangenen Jahren laden die St. Paulus Gospelsingers auch in diesem Jahr zu einem besonderen Weihnachtskonzert in der Weihnachtszeit am Freitag, 30. Dezember um 18:00 Uhr ein. In der weihnachtlich geschmückten Pauluskirche singt der Chor an der Krippe die schönsten Gospels zur Weihnachtszeit. Weihnachtslieder gehören zum „Fest der Liebe“ wie Christbaum, Spekulatius und Bescherung. Kaum eine Kindheitserinnerung an Weihnachten bleibt beim Hören der Melodien unberührt – unwillkürliches Mitsummen inklusive. Aus diesem Grund möchte der Gospelchor mit den Besuchern die Lieblingsweihnachtslieder gemeinsam singen. Ein Weihnachtskonzert nicht nur zum Hören, sondern zum Mitsingen. Die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores freuen sich auf einen schönen Weihnachtsabend mit Ihnen und vielen schönen Weihnachtsliedern. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden für die Chorarbeit wird am Ausgang gebeten.

Krippenerfahrung

Besuchen Sie am Sonntag, 6. Januar 2019 die Krippen in den Kirchen des Dekanats Dinslaken. Wir laden Sie ein, die liebevoll arrangierten Szenen in den Kirchen in Dinslaken, Hünxe, Voerde und Walsum zu besuchen. Die Kirchen haben an diesem Sonntag – zusätzlich zu den Zeiten der Hl. Messen zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und Krippendarstellung können der Broschüre „Krippenerfahrung“, die in unseren Kirchen ausliegt, entnommen werden.